

September 2011

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer

Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Marc Franke

Volkswirtschaft und Finanzen
marc.franke@bga.de

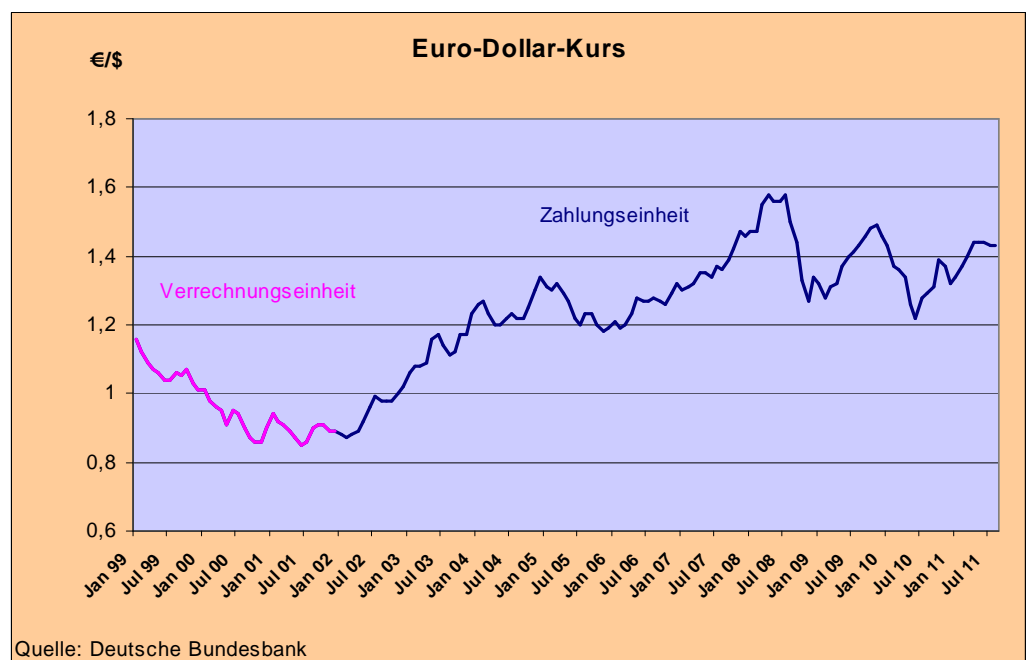
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Umsatzzuwächse im Großhandel** haben sich im Sommer – wie schon seit längerem vom BGA erwartet – abgeflacht. Sie sind im Juli 2011 nominal um 5,9 Prozent gestiegen. Real nahmen sie leicht um 0,2 Prozent zu. Die Gründe liegen vorwiegend in der vielfach auslaufenden Aufarbeitung des Nachholbedarfs aus der Krisenzeit. Das hohe Vergleichsniveau aus dem Vorjahr 2010 führt statistisch ebenfalls zu niedrigeren Zuwachsraten. Aufgrund der sich abflachenden Wirtschaftsentwicklung verdichten sich auch die Anzeichen für ein Nachlassen des Preisdrucks. Darauf deuten auch die weniger stark gestiegenen Großhandelspreise der vergangenen Monate hin.

Im **Produktionsverbindungshandel** kam es im Juli zu nominalen Umsatzzuwächsen von 9,6 Prozent. Real stiegen die Umsätze um 2 Prozent. Besonders beim Handel mit Maschinen und Ausrüstungen waren in diesem Monat vergleichsweise hohe Umsatzzuwächse zu verzeichnen. So stiegen die Umsätze in diesem Bereich im Juli nominal um 11,7 Prozent. Real legten sie um 8,4 Prozent zu. Im **Konsumgütergroßhandel** stiegen die Umsätze im Vorjahresvergleich im Juli 2011 nominal um 1,1 Prozent. In der realen Betrachtung war im Juli ein Umsatzrückgang von 2,3 Prozent zu verzeichnen. Innerhalb dieses Großhandelszweiges entwickelte sich der Handel mit Ge- und Verbrauchsgütern am besten. So stiegen die Umsätze im Juli nominal um 3,3 und real um 2,2 Prozent.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zeigt sich trotz der fortdauernden Schuldenkrise in den USA und der Eurozone robust. Für die vergleichsweise stark vom Export abhängige deutsche Wirtschaft ist eine stabile Währung ein entscheidender Faktor für den Außenhandel. Auch der **Euro** hat sich trotz Schwankungen als stabil erwiesen, wie in der Grafik des Monats zum Euro-Dollar-Verhältnis zu erkennen ist. So hat der Euro gegenüber dem Dollar seit Einführung als Verrechnungswährung 17 Prozent an Wert gewonnen. Seit Einführung als Zahlungsmittel beträgt der Wertzuwachs sogar rund 36 Prozent.

Grafik des Monats



Umsatz Großhandel gesamt ¹	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2. Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Umsatz nominal	-16,3	11,5	12,3	14,1	8,0	8,1	16,3	0,1	5,9	
Umsatz real	-9,9	6,2	4,9	5,1	0,9	0,7	8,2	-5,8	0,2	

Produktionsverbindungs- handel ¹	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
nominal	-21,4	16,6	18,2	22,0	10,4	10,1	20,3	1,7	9,6	
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-14,3	10,2	26,6	28,0	21,8	18,5	31,8	14,3	12,4	
Rohstoffe und Halbwaren, u.a.	-18,8	18,1	24,8	30,6	11,0	10,1	23,6	-1,2	5,9	
Maschinen und Ausrüstungen	-22,8	11,3	18,2	24,9	17,8	16,1	30,8	8,4	11,7	
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-6,2	14,6	6,5	1,1	-9,1	-5,2	-7,6	-14,3	-5,9	
Sonstiger Großhandel	-24,8	19,2	19,3	25,3	10,9	10,3	21,6	1,8	11,9	
real	-10,3	8,3	6,7	8,4	0,8	-0,2	9,2	-6,1	2,0	
Landwirtschaftl. Grundstoffe	11,9	-2,5	-10,8	-15,2	-16,2	-19,5	-9,3	-20,3	-12,9	
Rohstoffe und Halbwaren, u.a.	-6,3	9,2	2,7	1,9	-11,8	-12,9	-1,9	-21,4	-10,7	
Maschinen und Ausrüstungen	-24,7	9,8	16,5	22,5	15,2	13,7	28,0	6,0	8,4	
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	0,7	15,0	8,0	9,4	2,2	5,6	3,5	-2,7	9,1	
Sonstiger Großhandel	-13,5	7,4	6,9	8,8	0,4	-1,0	10,7	-7,4	0,6	

Konsumgüterhandel ¹	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2. Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
nominal	-8,6	5,6	5,7	5,0	4,7	5,4	10,8	-1,9	1,1	
Lebensmittel und Getränke	-8,3	3,6	5,3	2,8	6,3	9,4	8,8	1,2	-2,6	
Ge- und Verbrauchsgüter	-10,2	6,5	5,4	5,6	1,7	-0,1	11,2	-5,9	3,3	
Großhandel mit Fertigwaren	-0,8	7,8	7,9	9,5	12,3	16,0	16,7	4,6	4,7	
real	-8,4	3,5	2,8	1,5	0,9	1,7	6,7	-5,3	-2,3	
Lebensmittel und Getränke	-6,7	0,4	0,3	-2,7	0,4	4,2	2,1	-4,2	-8,4	
Ge- und Verbrauchsgüter	-10,6	5,2	4,2	3,8	0,3	-1,4	9,6	-6,9	2,2	
Großhandel mit Fertigwaren	-1,4	4,3	3,3	3,2	5,5	9,1	9,3	-1,4	-1,3	

Beschäftigung	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
insgesamt (inTsd.) ²	1.111	1.110	1.139	1.139	1.139	1.145	1.148	1.150	1.153	
Veränderung in % ¹	-4,9	-0,1	1,4	1,8	2,1	2,0	2,3	2,0	2,0	

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Großhandel, Gesamtindex	-20,2	9,0	21,7	20,8	19,5	19,4	17,9	21,3	17,4	6,9
➔ Geschäftslage	-16,4	10,8	29,3	23,3	27,0	27,0	24,0	30,0	25,0	13,0
➔ Erwartungen	-24,0	7,2	17,6	17,4	11,4	10,2	10,6	13,0	10,0	-0,1

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Produzierendes Gewerbe insg.	-15,5	10,1	11,2	12,8	7,7	9,2	7,2	6,7	10,3	
➔Industrieproduktion	-17,4	11,5	13,1	13,6	9,2	10,9	9,0	7,8	12,3	
➔Vorleistungsgüter	-18,2	14,7	12,2	14,1	8,0	9,1	7,0	7,9	9,7	
➔Investitionsgüter	-21,4	12,6	18,9	17,6	12,8	15,2	13,3	10,0	18,5	
➔Konsumgüter	-5,7	3,0	2,7	4,4	4,4	6,0	4,2	2,9	4,8	
➔Bauhauptgewerbe	0,0	0,2	-1,2	25,0	5,8	5,5	7,7	4,0	6,5	
➔Energie	-5,2	3,0	1,2	-2,5	-8,7	-6,9	-13,6	-5,0	-9,0	

Auftragseingang (Volumen) ¹	2009	2010			2011					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Industrie	-21,6	21,6	19,3	15,3	10,6	10,6	11,8	9,4	8,7	
➔Inland	-18,2	16,1	14,2	11,2	10,1	6,8	18,3	5,4	9,3	
➔Ausland	-24,4	26,6	23,8	18,7	10,9	14,0	6,2	12,6	8,3	
Vorleistungsgüterprod.	-18,2	21,4	14,9	11,6	5,9	4,9	8,0	4,6	5,6	
➔Inland	-17,0	22,6	11,6	10,1	6,3	4,0	11,5	3,4	6,2	
➔Ausland	-19,7	20,2	18,9	-3,7	5,4	6,0	4,1	6,1	4,8	
Investitionsgüterprod.	-24,9	24,5	25,2	19,7	14,9	15,4	15,6	13,9	11,6	
➔Inland	-19,5	13,3	19,6	14,0	15,0	9,8	27,4	7,8	13,2	
➔Ausland	-28,5	32,9	29,1	23,3	14,8	19,1	7,8	17,4	10,5	
Konsumgüterprod.	-13,5	5,3	2,8	4,7	3,4	7,4	2,8	0,2	6,1	
➔Inland	-16,6	1,3	-0,2	2,4	3,8	6,0	3,5	2,0	5,3	
➔Ausland	-10,2	9,0	5,3	6,8	3,0	8,7	2,2	-1,5	6,8	

Ifo-Geschäftsklima-Index	2009	2010	2011							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Gesamtindex	87,7	103,5	114,8	114,3	109,7	114,4	112,8	108,7	107,5	
Geschäftslage	85,6	103,1	119,5	121,9	119,1	123,3	121,3	118,1	117,9	
Geschäftserwartungen	89,9	103,9	110,2	107,1	101,0	106,1	104,9	100,0	98,0	

ZEW-Konjunkturerwartungen	2009	2010	2011							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Erwartungen Deutschland	30,0	24,5	15,1	0,6	-32,0	-9,0	-15,1	-37,6	-43,3	
Lage Deutschland	-80,5	10,3	84,5	88,7	62,6	87,6	90,6	53,5	43,6	
Erwartungen Eurozone	29,0	24,0	28,6	9,1	-30,5	-5,9	-7,0	-40,0	-44,6	
Lage Eurozone	-84,0	-31,7	2,1	7,7	-14,9	3,8	2,3	-19,1	-27,9	

GfK-Konsumklima	2009	2010	2011							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Konsumklima ⁴	3,0	5,8	5,8	5,7	5,3	5,6	5,4	5,3	5,2	
➔Konjunkturerwartung	-15,2	30,7	55,1	47,9	20,9	50,3	44,6	13,4	4,8	
➔Einkommenserwartung	-0,2	28,2	40,4	35,2	32,4	44,6	34,6	27,6	35,1	
➔Anschaff- & Konsumneig.	20,8	22,1	38,3	33,6	33,6	35,1	34,1	36,9	29,7	

Arbeitsmarkt ²	2009	2010		2011						
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Arbeitslose (in 1000)	3.423	3.244	2.964	3.292	2.977	2.893	2.939	2.945		
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	40.203	40.483	41.035	40.360	40.860	40.980	41.130	.		
Sozialversicherungspflichtige	27.537	27.554	28.203	27.960	28.330	28.390	.	.		

Außenhandel	2009	2010		2011						
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Ausfuhr in Mrd.	803,5	951,8	254,8	261,0	264,8	88,3	85,9			
Ausfuhr Entwicklung ¹	-19,3	18,5	20,0	20,4	12,2	3,1	4,4			
Einfuhr in Mrd.	667,5	797,7	213,1	219,9	226,4	75,6	75,4			
Einfuhr Entwicklung ¹	-18,5	20,0	25,9	22,8	13,9	6,0	9,9			

Preisniveau	2009	2010		2011						
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
Verbraucherpreise ¹	0,3	1,1	1,5	2,1	2,3	2,3	2,4	2,4		
Großhandelspreise ¹	-6,9	5,9	8,3	10,4	8,9	8,5	8,2	6,5		
Einfuhrpreise ¹	-8,4	7,8	10,4	11,7	8,0	6,5	7,5	.		
Ausfuhrpreise ¹	-2,2	3,4	4,7	5,2	3,8	3,4	3,7	.		
Erzeugerpreise ¹	-4,1	1,6	4,7	6,1	6,0	5,6	5,8	5,5		
Energierohstoffe ⁶	55,3	39,5	28,1	39,2	31,0	27,2	36,7	28,4		
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	20,4	33,8	38,8	38,8	17,2	13,5	13,6	7,7		
Brent-Rohölpreise ⁷	61,5	79,5	86,5	105,0	117,4	114,0	116,9	110,4		

Wechselkurs Euro	2009	2010		2011						
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
EUR / USD	1,39	1,33	1,36	1,37	1,44	1,44	1,43	1,43		
EUR / YEN	130,2	116,5	112,2	112,5	117,6	115,8	113,3	110,4		
EUR / Außenwert ⁸	0,5	-8,1	-9,5	-5,4	2,6	4,9	1,9	.		

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2009 ⁹	2010		2011						
		in % 2010 ⁹	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.
DAX	+22,7	+15,7	+10,7	-3,7	+4,1	+0,9	-2,9	-20,3		
Dow-Jones 30 Ind.	+18,9	+11,0	+7,3	+0,8	+0,8	-1,2	-2,2	-4,4		
Nasdaq Com.	+43,7	+15,6	+11,1	-0,4	-0,8	-2,0	-0,7	-7,6		
Nikkei 225	+17,3	-3,6	+8,4	-8,6	+0,6	+1,1	-0,5	-9,6		

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-40-Gruppe / auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende.